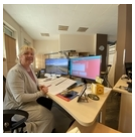
SCHADEN.NEWS









15.02.2023

WIE SICH DAS GESCHÄFT FÜR FREIE GUTACHTER VERÄNDERT

Bereits seit Jahrzehnten ist Björn Linkowitz mit seinem Team erfolgreich als freier Kfz-Sachverständiger in Berlin unterwegs. Das Geschäft mit Gutachten und Fahrzeugbewertungen hat sich allerdings für ihn und seine Kollegen nicht nur in der Bundeshauptstadt in den letzten Jahren sehr stark verändert. „Wir haben immer auf die Privatkundschaft gesetzt“, erklärt der 57-jährige beim Redaktionsbesuch in seinem Büro im Stadtbezirk Neukölln. „Während der Corona-Zeit ist das Geschäft jedoch um 25 Prozent zurück gegangen, erholt sich jetzt aber langsam wieder.“ Auch die zunehmende Schadensteuerung der Kfz-Versicherer erschwert den Berlinern ihre Arbeit, obwohl viele Geschädigte inzwischen ihre Rechte gut kennen. „Wir kämpfen mehr denn je um jeden Auftrag unserer Kunden. Es kommt heute vor allem darauf an, als erster am Schaden zu sein.“ Doch trotz veränderter Marktbedingungen nimmt Björn Linkowitz die Herausforderungen an. Er setzt nicht nur auf seine Stammkundschaft und seinen hohen Bekanntheitsgrad, sondern auch auf das Netzwerk der Gutachterorganisation intertaxexpert und die digitale Schadenerfassung mit myschaden24. Darüber hinaus hat er sein Geschäftsfeld erweitert: „Bereits vor 20 Jahren sind wir in die Fahrzeugbewertung von Young- und Oldtimern eingestiegen und haben uns in dieser Nische sehr

gut etabliert.“ Das Geschäft ist ein wichtiges Standbein geworden und hat uns gerade durch die Corona-Krise getragen.

„DIE GESCHÄDIGTEN SCHÄTZEN DEN PERSÖNLICHEN KONTAKT“

Jeden Monat werden im Kfz-Sachverständigenbüro in Neukölln eine Anzahl an Gutachten erstellt. Die meisten Kunden melden sich nach einem Unfallschaden selbst beim Büro Linkowitz. Man kennt sich eben und weiß, wer wirklich weiterhilft. „Nach wie vor schätzen die Geschädigten vor allem im Haftpflichtschadenfall den persönlichen Kontakt mit uns als kompetenten Ansprechpartner, weil wir eben flexibel reagieren“, erklärt Sabine Linkowitz, die gemeinsam mit ihrem Mann seit 1997 die Geschäfte führt.

SCHRITT FÜR SCHRITT MEHR DIGITALISIERUNG

Dennoch gehen die Berliner mit der Zeit und setzen Schritt für Schritt immer mehr auf Digitalisierung. „Seit einigen Monaten verwenden wir die App myschaden24 und bieten unseren Kunden so einen Weg zur digitalen Schadenerfassung mit dem Smartphone.“ Die App wurde von der Gutachterorganisation intertaxexpert entwickelt und ist mit dem Markenauftritt des freien Kfz-Sachverständigenbüro gebrandet. „Unsere Kunden erhalten einen Link per Mail oder laden sich die App aus dem Store herunter“, erklärt Björn Linkowitz im Gespräch mit schaden.news. Die digitale Schadenerfassung kommt in Neukölln dann vor allem bei Kleinschäden zum Einsatz „Wir erhalten von unseren Kunden zwei, drei Bilder und eine Beschreibung des Schadens. Diese Informationen beschleunigen die Erstellung der Gutachten sehr.“ Dennoch wird jeder Schaden persönlich augenscheinlich aufgenommen, dies macht einen seriösen Kfz-Gutachter aus.

ALS PARTNER DER GUTACHTERORGANISATION TEIL DES GROSSKUNDEN-GESCHÄFTES

Doch nicht nur im Rahmen der Digitalisierung arbeitet der freie Kfz-Sachverständige mit der Gutachterorganisation intertaxexpert zusammen. Auch im Rahmen der Beauftragung von Leasinggesellschaften oder Flotten erstellt Björn Linkowitz Kfz-Schadengutachten, die in der Zentrale in Zevens gemeldet werden. „Das Sachverständigenbüro Linkowitz ist seit Jahren unser Partner in Berlin, der die Begutachtungen in unserem Auftrag durchführt“, unterstreicht Benjamin Piesche von intertaxexpert. „Wir können unsere Großkunden nur bedienen, weil wir mit freien Sachverständigen wie mit dem Büro Linkowitz zusammenarbeiten.“ Für Björn Linkowitz eröffnet die Kooperation wiederum ganz neue Möglichkeiten. Denn er mischt so im Schadengeschäft in ganz Berlin mit und begutachtet Fuhrparkschäden eben nicht nur in Neukölln, sondern im gesamten Stadtgebiet. Neben Pkws auch LKWs und Sprinter. Doch Björn Linkowitz denkt noch weiter. Künftig will der gelernte Karosseriebauer mit der App von myschaden24 auch stärker auf Karosserie- und Lackierbetriebe zugehen. „Wir können hier auch die Prozesse in der Werkstatt bei der Erstellung von Schadengutachten deutlich beschleunigen und gemeinsam mit dem Betrieb für mehr Kundenbindung sorgen“, ist sich der erfahrene Gutachter sicher. Für Benjamin Piesche von intertaxexpert ist der Kontakt zu lokalen Sachverständigenbüros wie in Neukölln ebenfalls besonders wichtig: „Wir stehen mit unseren rund 600 Partnern in ganz Deutschland im engen Austausch und haben myschaden24 auf Basis ihrer Anforderungen entwickelt.“ So erhalten auch lokale, freie Kfz-Sachverständige Zugang zu digitalen Lösungen, die sie an Ort und Stelle in ihrem Schadengeschäft direkt einsetzen können.

Christian Simmert